

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM FAMILIENPRAKTIKUM

- Vorgesehen sind 7 Stunden Arbeitszeit pro Praxistag (Montag).
- Beginn/Ende mit der Schülerin/dem Schüler besprechen, je nach Verbindungen von Bus/Zug.
- Die Praxismutter muss anwesend sein.
- Die Schülerin/der Schüler sollte eine Mahlzeit am Tag bekommen.
- Die Mittagessenszeit fällt in die Praktikumszeit.
- In den Ferien und an schulfreien Tagen ist kein Praktikum.
- Die Aufgaben sollten gedrittelt sein, je ein Drittel Hausarbeit, Kochen und Kinderbetreuung.
- Bei einer Erkrankung muss sich die Schülerin/der Schüler bei der Praxisfamilie und in der Schule melden. Fehlzeiten dürfen eine bestimmte Grenze nicht überschreiten und werden daher streng kontrolliert. Nachzuarbeitende Fehlzeiten müssen mit der Praxisbetreuungslehrerin abgesprochen werden.
- Die Schülerin/ der Schüler bekommt je Praxistag 10 € Taschengeld, bitte direkt der Schülerin/dem Schüler geben, ideal wäre der Zeitpunkt beim Unterschreiben der Anwesenheitsliste (Stundennachweis).
- An die Schule muss ein einmaliger Verwaltungsbeitrag von 20 € beim Lehrfamiliennachmittag bezahlt werden.
- Die Schülerin/der Schüler muss jede Woche ein Arbeitsprotokoll schreiben, in dem die durchgeführten Tätigkeiten und deren Dauer genau aufgelistet werden. Dies wird von der Praxislehrerin kontrolliert.
- Pro Semester ist ein Praxisbesuch der Betreuungslehrerin nach telefonischer Terminvereinbarung vorgesehen.
- Bei Problemen bitte sofort in der Schule die entsprechende Betreuungslehrerin anrufen.
Tel. +43 (0)7448 – 2316 – 23
- Die Schülerin/der Schüler muss pünktlich zum Praktikum erscheinen, darf keine Piercings tragen und muss ordentlich und zweckentsprechend gekleidet sein.